

Stellungnahme zum Neubau Kindertagesstätte Weichselstraße durch den Vorstand des DKSB. Anfrage von Stadtrat Martin Günthner zur Mitbeurteilung aus Sicht kindlicher Belange

- Argumentation der SPD bzw. des Jugendamtes liegt uns vor (Stellungnahme Robert Reichstein)
  - Bedarf besteht danach durch Beendigung des Mietverhältnisses für die KiTa Bütteler Straße und Unterversorgung mit KiTa-Plätzen
  - Als möglicher neuer Standort wird eine Grünfläche in unmittelbarer Nachbarschaft genannt.
  - Ortsbegehung durch den Vorsitzenden am 08.12.24: Die Grünfläche ist vorhanden, nicht allgemein zugänglich, ein Teil scheint als abgesperrter Parkplatz zu dienen, zum Spaziergehen oder als Naturerlebnis ist der Bereich ungeeignet. In einem Randbereich findet sich illegales Mülllager. Das Gelände ist in von mehrgeschossigen Wohnhäusern umgeben. An der Südostseite besteht ein Durchgang für Fußgänger zur Lessingstraße.
1. Notwendigkeit: Ersatz für die wegfallende Plätze ist nachvollziehbar. Der Vermieter hat gekündigt. Der Platzbedarf darüber hinaus ist vom Jugendamt dargestellt einschl. rechtl. Verpflichtung. **Bei gegebener Notwendigkeit ist ein Neubau zu befürworten.**
  2. Lage: Perfekt. Mitten im Wohngebiet, aber verkehrsberuhigt. Ca. 50m von der bisherigen Einrichtung entfernt und damit **als Ersatz sehr gut geeignet.**
  3. Umgebung: Überwiegend Wohnbebauung, ein Handwerksbetrieb, Geschäfte und Märkte in der Nähe. Die Nähe zur Lessingstraße halten wir für unproblematisch. Es besteht nur ein Fußgängerdurchgang, kaum Überschneidung der Betriebszeiten, vormittags ruhig.
  4. Bebauung eines Grünabschnitts im Innenstadtbereich: Führt zunächst zur Versiegelung bisher nicht versiegelter Fläche sowie zum Verlust einer Anzahl von Pflanzen. Die Problematik ließe sich durch Dachbegrünung, Regenwasserdurchleitung ins Erdreich sowie geeignete Materialien minimieren.  
Die Begrünung sollte toxikologisch unbedenklich sein, auch bei Hautkontakt, sowie Insekten- und Vogelfreundlich.
  5. Kosten, Wirtschaftlichkeit, geeignete Alternativen, entstehende Verkehrsbelastung: Die Bewertung dieser Aspekte ist Aufgabe der Stadt.